

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 122 (1942)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1941

Autor: Schaub, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über « Synthese der Carboxylase durch Hefe und intermediäre Stadien der biologischen Genese von Vitamin B₁ », wofür ihm für 1942 und eventuell 1943 je Fr. 1000 zugesichert werden.

4. Herr Lux E. Schlatter, am geologischen Institut Bernoullianum in Basel, erhält an die Druckkosten der geologischen Tafeln und Profile zu seiner Arbeit « Neue geologische Untersuchungen im mittleren Säntisgebirge » mit der Devissumme von zirka Fr. 1900, eine Subvention von Fr. 800.

5. Es werden Herrn Dr. S. Blumer, P.-D. in Bern, in notwendiger Ergänzung anderweitiger Subventionen Fr. 350 bewilligt, zur Ermöglichung einer zeitweiligen Befreiung vom Unterricht, welche genügen soll, zwei interessante Pilzarbeiten, die neben der Schularbeit unmöglich durchgeführt werden können, auszuführen und zu beendigen.

Bern, den 15. März 1942. Der Präsident : Dr. *Richard La Nicca*.

16. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1941

Reglement s. « Verhandlungen » 1926, I., S. 104

Die Jungfrauoch-Kommission trat im Jahre 1941 nicht zusammen. In ihrer Sitzung vom 23. November 1940 beschloss die Jungfrauoch-Kommission, Herrn Prof. Mercanton zur Veröffentlichung der Polarjahr-Publikation einen Beitrag von Fr. 1000 zur Verfügung zu stellen.

Dieser Betrag wurde von der Jungfrauoch-Kommission ausbezahlt.

Der Präsident der Jungfrauoch-Kommission :
Prof. A. von Muralt.

17. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1941

Reglement s. « Verhandlungen » Locarno 1940, S. 356

Die Kommission hat im vergangenen Jahre durch den unerwartet raschen Hinschied ihres Präsidenten, Dr. H. G. Stehlin, einen sehr schweren Verlust erlitten. Der Verstorbene war seit 1908 Mitglied des Konsortiums, das die seit 1874 erscheinenden « Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft » herausgab und redigierte diese Publikation seit 1921. Seine Tatkraft und Energie rettete das Unternehmen durch die Jahre 1921—1924, in denen es unterzugehen drohte, hindurch und stellte es nach und nach auf eine solide Basis. Mit aller Energie setzte er sich auch für die Sicherung der Zeitschrift ein, als durch eine neue Krise 1937—1939 die Früchte seiner langjährigen Bemühungen gefährdet wurden und es sich als un-

umgänglich herausstellte, den Anschluss der « Abhandlungen » an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft zu suchen. Wenn sie nunmehr die Möglichkeit haben, im Rahmen der Unternehmungen der S. N. G. weiterhin der paläontologischen Forschung zu dienen, so verdanken sie dies dem uneigennützigem, aufopferndem Wirken H. G. Stehlins. Die Kommission wird seine grosse Erfahrung, die er im Laufe seiner zwanzigjährigen Tätigkeit als Redaktor erworben hatte, und seine erfolgreiche Mitarbeit an den Abhandlungen, von der zahlreiche grosse Publikationen in den von 1899—1937 erschienenen Bänden Zeugnis ablegen, schwer vermissen. Sie wird sein Andenken durch gewissenhafte Fortführung und durch weiteren Ausbau der « Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen » in Ehren halten.

In der Sitzung der Kommission vom 19. April 1941 hatte Dr. Stehlin sein Amt als Redaktor der « Abhandlungen » niedergelegt. An seine Stelle trat Dr. S. Schaub; als stellvertretender Senatsdelegierter wurde Dr. P. Revilliod bestimmt. Bis zu dem am 18. November 1941 erfolgten Tode ihres Präsidenten bestand die Kommission aus den fünf in den Senatssitzungen vom 26. Mai und 28. September 1940 gewählten Mitgliedern. Sie wird für das neue Amtsjahr einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten zu ernennen und ferner ein neues Mitglied an Stelle von Dr. Stehlin dem Senat vorzuschlagen haben.

Band 63 der Abhandlungen ist seit der Abfassung des letzten Jahresberichtes noch nicht weiter gediehen. Es steht zu hoffen, dass im Jahre 1942 neue Manuskripte eingehen werden, die seinen Abschluss und die Inangriffnahme eines weiteren Bandes ermöglichen.

In Vertretung des Präsidenten,
der Sekretär : *S. Schaub.*